



**naturstrom** AG

Düsseldorf

**Konzernabschluss**

zum

**31.12.2011**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeiner Teil	3
Konzernbilanz zum 31.12.2011	9
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung 2011	11
Konzernanhang 2011	12
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	29
Impressum	30

### Wichtige Abkürzungen:

NATAG	NATURSTROM AG, Düsseldorf
NSH	NaturStromHandel GmbH, Düsseldorf
NSX	NaturStrom XL GmbH, Düsseldorf
NST	NaturStromTrading GmbH, Düsseldorf
NSA	NaturStromAnlagen GmbH, Forchheim
NSQ1	NaturStromQuelle Eins GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ2	NaturStromQuelle Zwei GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ3	NaturStromQuelle Drei GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ_FS	NaturStromQuelle Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ_S	NaturStromQuelle Sachsen GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ_Th	NaturStromQuelle Thüringen GmbH & Co. KG, Forchheim
NSQ_NRW	NaturStromQuelle NRW GmbH & Co. KG, Düsseldorf
NEM	NaturEnergy Maihof GmbH, Borgentreich
NSS+N	NaturStrom Service + Netze GmbH, Forchheim
WSH	WindStrom Hüll GmbH & Co. KG, Forchheim
WSNL	WindStrom Neudorf Ludwag GmbH & Co. KG, Forchheim
WSPK	WindStrom Poxdorf Königfeld GmbH & Co. KG, Forchheim
BIOHIL	Bioenergie Hiltpoltstein GmbH & Co. KG, Hiltpoltstein
BIOGRÖ	Biomethan Gröden GmbH & Co. KG, Forchheim

Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011

**A. Allgemeiner Teil**

**1. Rechtliche Verhältnisse des Mutterunternehmens**

Firma:	NATURSTROM AG
Sitz:	Düsseldorf
Geschäftsadresse:	Achenbachstrasse 43, 40237 Düsseldorf
Gründung:	16. April 1998
Satzung:	erstellt am 16.04.1998, zuletzt geändert gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 25.07.2009
Handelsregister:	Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 36544
Gegenstand des Unternehmens:	Versorgung mit erneuerbaren Energien, die Erbringung von Dienstleistungen sowie Herstellung und Handel von und mit Produkten, die der Versorgung mit erneuerbaren Energien dienen. Weiterhin die Gründung von und Beteiligung an Unternehmen mit zweckentsprechenden Geschäftsaktivitäten.
Kapitalverhältnisse:	Das Grundkapital beträgt Euro 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000.000 Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 30.06.2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder in Teilbeträgen insgesamt um bis zu Euro 1.000.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital).
Organe der Gesellschaft:	
Vorstand:	Dr. Thomas E. Banning (Sprecher), Diplom-Kaufmann, Heroldsbach, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen;  Dipl.-Kfm. Oliver Hummel, Düsseldorf (ab 30.01.2011); Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 27.04.2011.
Aufsichtsrat:	Dr. Hermann Falk (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Berlin, Stellvertretender Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.  Dipl.-Volkswirt Manfred Rauschen (stv. Vorsitzender), Geschäftsführer der Ökozentrum NRW GmbH, Hamm.  Dipl.-Betriebswirt Olaf B. Koester, Managing Director Renewable Energies der VCH VV AG, Köln

Veröffentlichungen:	Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen satzungsgemäß im elektronischen Bundesanzeiger.
Börsenhandel:	Die Aktien der NATURSTROM AG mit der WKN 685 840 werden derzeit nicht an einer Börse gehandelt.

## 2. Grundlagen der Naturstrom-Gruppe

Die NATURSTROM AG wurde 1998 als einer der ersten unabhängigen Ökostromanbieter gegründet, u.a. von Mitgliedern der Umweltschutzverbände BUND und NABU. Das bundesweit agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf und inzwischen 8 weiteren Standorten, an denen in Summe mehr als 100 Mitarbeiter tätig sind, setzt dem bestehenden Energiemarkt seit nunmehr 14 Jahren eine mutige Vision entgegen: eine zukunftsfähige Versorgung mit Strom ausschließlich aus regenerativen Quellen. Nach Ansicht der Naturstrom-Gruppe kann dieses Ziel nur über zwei Wege erreicht werden: durch eine Veränderung der Strom- und Gaserzeugerstruktur in Deutschland mit einem deutlichem Mehr an Dezentralität und durch den konsequenten Ausbau neuer, ökologischer Kraftwerke und Integration derselben in die Energieversorgung.

Die Doppelstrategie des Unternehmens: Einerseits werden die Kunden durch die Tochtergesellschaft NaturStromHandel GmbH mit 100% umweltfreundlichem Strom aus bestehenden Anlagen versorgt. Als einziger Anbieter beliefert das Unternehmen seit 2008 seine Kunden mit Ökostrom, der zum größten Teil von unabhängigen Betreibern vor Ort in Deutschland erzeugt wird, so dass diese nicht mehr über das EEG einspeisen und abrechnen. Dies wird regelmäßig vom TÜV Nord geprüft und zertifiziert.

Andererseits wird gemäß den Kriterien des Grüner Strom Label eV ein Teil des an Kunden für die Stromlieferungen berechneten Preises in Höhe von 1 Cent je kWh (netto) dem Naturstrom-Förderpool zugeführt, aus diesem wird dann über diverse Instrumente der Bau neuer Anlagen zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen gefördert. Je mehr Verbraucher also **naturstrom** beziehen, desto mehr Geld kann in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investiert werden. Zusammen mit seinen mehr als 200.000 Kunden hat **naturstrom** auf diese Weise bereits daran mitgewirkt, mehr als 200 neue Erzeugungsanlagen in Deutschland zu realisieren.

Kern der Geschäftsaktivitäten der NATURSTROM AG ist die Zertifizierung von Ökostrom und die Förderung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien gemäß den Bedingungen des Grüner Strom Label e.V.. Ergänzt wird dieses durch Produktion von und Handel mit Ökostrom, der Projektentwicklung und –realisierung sowie der Lieferungen regenerativer Energieerzeugungsanlagen. Die Gesellschaft ist des weiteren Führungsgesellschaft der Naturstrom-Gruppe.

Die Belieferung von Endkunden wird nicht von der NATURSTROM AG vorgenommen, sondern seit Januar 2004 von deren Tochtergesellschaft NaturStromHandel GmbH, mit der seit 2009 ein Gewinnabführungsvertrag besteht. Die Produktion von Ökoenergie wird in einer Vielzahl von Betreibergesellschaften durchgeführt, an denen die NATURSTROM AG in unterschiedlicher Höhe beteiligt ist.

### 3. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzernabschluss wurden neben dem Mutterunternehmen NATURSTROM AG folgende inländische Tochtergesellschaften einbezogen:

#### NATURSTROM AG -Konsolidierungskreis 2011

##### Konzernobergesellschaft

NATURSTROM AG, Düsseldorf (NATAG)

	Beteiligungsbuchwerte am		
	31.12.2011	Vj.	
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
<u>Stromhandel</u>			
NaturStromHandel GmbH, Düsseldorf ( <b>NSH</b> )	611.000,00	611.000,00	Vollkons
NaturStromXL GmbH, Düsseldorf ( <b>NSX</b> )	300.000,00	0,00	Vollkons
NaturStromTrading GmbH, Düsseldorf ( <b>NST</b> )	300.000,00	0,00	Vollkons
<u>Windenergie</u>			
Windstrom Hüll GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSH</b> )	1.400.000,00	1.400.000,00	Vollkons
WindStrom Neudorf Ludwag GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSNL</b> )	1.000.000,00	0,00	Vollkons
WindStrom Poxdorf Königfeld GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSPK</b> )	500.000,00	0,00	Vollkons
<u>Solarenergie</u>			
NaturStromQuelleEins GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ1</b> )	223.800,00	223.800,00	Vollkons
NaturStromQuelleZwei GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ2</b> )	500.000,00	0,00	Vollkons
NaturStromQuelleDrei GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ3</b> )	413.750,00	413.750,00	Vollkons
NSQ Thüringen GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_Th</b> )	100.000,00	100.000,00	Vollkons
NSQ Sachsen GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_S</b> )	100.000,00	0,00	Vollkons
NSQ NRW GmbH & Co. KG, Düsseldorf ( <b>NSQ NRW</b> )	100.000,00	100.000,00	Vollkons
NSQ Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_FS</b> )	500.000,00	0,00	Vollkons
NaturEnergy Maihof GmbH, Forchheim ( <b>NEM</b> )	35.000,00	15.000,00	Quote 50%
<u>Netze</u>			
NSN Franken GmbH, Forchheim ( <b>NSN_Franken</b> )	175.000,00	0,00	Vollkons
NaturContract GmbH, Düsseldorf ( <b>NC</b> )	25.000,00	25.000,00	Vollkons
<u>Biomasse</u>			
Biomethan Gröden GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>BIOGRÖ</b> )	300.000,00	0,00	Vollkons
Bioenergie Hiltpoltstein GmbH & Co. KG, Hiltpoltstein ( <b>BIOHIL</b> )	500.000,00	500.000,00	Vollkons
<u>Anlagenbau, Kompl.</u>			
NaturStromAnlagen GmbH, Forchheim ( <b>NSA</b> )	125.000,00	125.000,00	Vollkons
NaturStromService +Netze GmbH, Forchheim ( <b>NSS+N</b> )	25.000,00	25.000,00	Vollkons
NATEN Verwaltungs GmbH ( <b>NATEN</b> )	25.000,00	25.000,00	Vollkons
	<b><u>7.258.550,00</u></b>	<b><u>3.563.550,00</u></b>	

### 4. Konsolidierungsmethode

Im vorliegenden Konzernabschluss wurde gemäß den neuen handelsrechtlichen Vorschriften die Neubewertungsmethode angewandt. Insofern wurden –soweit erforderlich jeweils eine Handelsbilanz II (HB II) bzw. III (HB III) erstellt, die den für die Konsolidierungsfähigkeit der Einzelabschlüsse und Erst- bzw. Folgekonsolidierung erforderlichen Bewertungskorrekturen für Zwecke der Konsolidierung Rechnung tragen. Im Übrigen wurde der Konzernabschluss aus der Addition der jeweiligen Einzelabschlüsse auf Basis HB II der einbezogenen Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung mit Ausweis der Anteile anderer Gesellschafter durchgeführt (Konsolidierungsverfahren). Lediglich die NaturEnergy

Maihof (NEM) wurde quotall mit 50 % konsolidiert, da dieses als Gemeinschaftsunternehmen geführt wird.

## 5. Vorjahreszahlen

Die Aussagekraft der Vorjahreszahlen ist insoweit eingeschränkt, als im Vorjahr nur eine freiwillige Konsolidierung durchgeführt wurde, da weder die Aufstellungs- noch die Prüfungspflicht gegeben war und in geringem Masse (z. B. Verrechnung des Konsolidierungsausgleichspostens) auf anzuwendende Konsolidierungsschritte verzichtet wurde, da dies ansonsten einen unverhältnismäßig hohen Zeit- und Kostenaufwand verursacht hätte.

## 6. Wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns - Kennzahlenübersicht

Die wirtschaftlichen Rahmendaten der letzten beiden Geschäftsjahre stellen sich wie folgt dar:

Konzern - Vermögenslage zum	31.12.2011		31.12.2010		+/- Veränd.	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.847,00	0,1%	45.325,00	0,2%	7.522,00	16,6%
Sachanlagen	22.921.265,41	38,6%	7.574.256,20	29,9%	15.347.009,21	202,6%
Finanzanlagen	2.253.412,76	3,8%	1.220.443,25	4,8%	1.032.969,51	84,6%
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>25.227.525,17</b>	<b>42,5%</b>	<b>8.840.024,45</b>	<b>34,9%</b>	<b>16.387.500,72</b>	<b>185,4%</b>
<b>Konsolidierungsausgleichsposter</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0%</b>	<b>2.003.673,55</b>	<b>7,9%</b>	<b>-2.003.673,55</b>	<b>-100,0%</b>
Vorräte	978.558,35	1,6%	2.088.889,09	8,3%	-1.110.330,74	-53,2%
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und übrige Aktiva	12.414.349,56	20,9%	4.798.703,89	19,0%	7.615.645,67	158,7%
Liquide Mittel	20.770.371,26	35,0%	7.567.946,02	29,9%	13.202.425,24	174,5%
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>34.163.279,17</b>	<b>57,5%</b>	<b>14.455.539,00</b>	<b>57,1%</b>	<b>19.707.740,17</b>	<b>136,3%</b>
<b>VERMÖGEN</b>	<b>59.390.804,34</b>	<b>100,0%</b>	<b>25.299.237,00</b>	<b>100,0%</b>	<b>34.091.567,34</b>	<b>134,8%</b>
Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	3,4%	2.000.000,00	7,9%	0,00	0,0%
Rücklagen	4.964.883,06	8,4%	3.723.922,79	14,7%	1.240.960,27	33,3%
+ Gewinn/ -verlustvortrag	-478.121,51	-0,8%	276.999,14	1,1%	-755.120,65	-272,6%
+ Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.006.540,15	8,4%	1.000.067,74	4,0%	4.006.472,41	400,6%
Anteile der anderen Gesellschafter	320.314,08	0,5%	291.592,60	1,2%	28.721,48	9,8%
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.813.615,78</b>	<b>19,9%</b>	<b>7.292.582,27</b>	<b>28,8%</b>	<b>4.521.033,51</b>	<b>62,0%</b>
<b>Genussrechtskapital</b>	<b>5.065.500,00</b>	<b>8,5%</b>	<b>1.469.000,00</b>	<b>5,8%</b>	<b>3.596.500,00</b>	<b>244,8%</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>14.869.590,58</b>	<b>25,0%</b>	<b>3.847.844,33</b>	<b>15,2%</b>	<b>11.021.746,25</b>	<b>286,4%</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5.620.787,02</b>	<b>9,5%</b>	<b>6.235.096,81</b>	<b>24,6%</b>	<b>-614.309,79</b>	<b>-9,9%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>22.021.310,96</b>	<b>37,1%</b>	<b>6.454.713,59</b>	<b>25,5%</b>	<b>15.566.597,37</b>	<b>241,2%</b>
<b>KAPITAL</b>	<b>59.390.804,34</b>	<b>100,0%</b>	<b>25.299.237,00</b>	<b>100,0%</b>	<b>34.091.567,34</b>	<b>134,8%</b>

Konzern-Ertragslage	2011		2010		+/- Veränd.	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Umsatzerlöse	121.951.522,83	90,4%	53.134.767,62	98,4%	68.816.755,21	129,5%
Bestandsänderungen	-28.366,21	0,0%	10.944,35	0,0%	-39.310,56	-359,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	12.642.165,42	9,4%	236.893,80	0,4%	12.405.271,62	5236,6%
Sonstige betriebliche Erträge	333.737,99	0,2%	629.758,00	1,2%	-296.020,01	-47,0%
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>134.899.060,03</b>	<b>100,0%</b>	<b>54.012.363,77</b>	<b>100,0%</b>	<b>80.886.696,26</b>	<b>149,8%</b>
Materialaufwand	117.156.744,07	86,8%	47.308.087,26	87,6%	69.848.656,81	147,6%
Personalaufwand	3.435.658,71	2,5%	1.856.286,56	3,4%	1.579.372,15	85,1%
Abschreibungen	971.837,56	0,7%	1.223.913,51	2,3%	-252.075,95	-20,6%
Betriebskosten	586.433,03	0,4%	320.998,59	0,6%	265.434,44	82,7%
<b>Direkte Kosten</b>	<b>122.150.673,37</b>	<b>90,5%</b>	<b>50.709.285,92</b>	<b>93,9%</b>	<b>71.441.387,45</b>	<b>140,9%</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS vom Umsatz</b>	<b>12.748.386,66</b>	<b>9,5%</b>	<b>3.303.077,85</b>	<b>6,1%</b>	<b>9.445.308,81</b>	<b>286,0%</b>
Indirekte Kosten	3.815.755,94	2,8%	1.740.114,88	3,2%	2.075.641,06	119,3%
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>8.932.630,73</b>	<b>6,6%</b>	<b>1.562.962,97</b>	<b>2,9%</b>	<b>7.369.667,76</b>	<b>471,5%</b>
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-418.187,46</b>	<b>-0,3%</b>	<b>-255.137,07</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-163.050,39</b>	<b>63,9%</b>
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>8.514.443,27</b>	<b>6,3%</b>	<b>1.307.825,90</b>	<b>2,4%</b>	<b>7.206.617,37</b>	<b>551,0%</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	3.380.578,48	2,5%	272.371,13	0,5%	3.108.207,35	1141,2%
Anderen Gesellschaftern zustehe	127.324,63	0,1%	35.383,03	0,1%	91.941,60	259,8%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.006.540,16</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.000.071,74</b>	<b>1,9%</b>	<b>4.006.468,42</b>	<b>400,6%</b>

### Allgemeine Angaben:

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Die NATURSTROM AG gilt gemäß § 267 Abs. 2 HGB als kleine Kapitalgesellschaft. Der Lagebericht für die NATAG wurde gem. § 315 Abs. 3 HGB i. V. m. § 298 Abs. 3 HGB mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst.

<b>Konzern-Kapitalflußrechnung</b>	<b>2011</b>
	<u>Euro</u>
Jahresüberschuss	5.006.540,16
Abschreibungen	971.837,56
Veränderung der Rückstellungen	11.021.746,25
<b>Cash Earnings</b>	<b><u>17.000.123,97</u></b>
-Zu /+Abnahme der Forderungen aus L + L	-5.033.926,62
-Zu/+Abnahme Forderungen gegen verb. Unternehmen	-162.606,77
-Zu/+Abnahme sonstige Vermögensgegenstände	-2.292.288,68
Veränderung der Vorräte	1.110.330,74
-Zu/+Abnahme der übrigen Aktiva	-126.823,60
- Ab/ +Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.616.475,06
- Ab/+Zunahme der übrigen Verbindlichkeiten	3.332.217,66
Veränderungen Konsolidierungskreis	77.264,00
<b>Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>26.520.765,76</u></b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.671.116,73
Einzahlungen aus Anlageabgängen	88.027,26
Anpassung freiwillige Konsolidierung Vorjahr	-174.576,05
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b><u>-14.757.665,52</u></b>
Anpassung freiwillige Konsolidierung Vorjahr	-170.491,62
Veränderung langfristige Darlehen	-614.309,79
Veränderung Finanzanlagen	-1.372.373,59
Einzahlung Genussrechtsinhaber	3.596.500,00
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b><u>1.439.325,00</u></b>
<b><i>Veränderung flüssige Mittel</i></b>	<b><u>13.202.425,24</u></b>
Bestand flüssige Mittel Periodenanfang	7.567.946,02
Bestand flüssige Mittel Periodenende	<u>20.770.371,26</u>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b><u>13.202.425,24</u></b>

**B. Konzernbilanz zum 31.12.2011**
**A k t i v a**

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. EDV-Software	25.297,00		17.775,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>27.550,00</u>		27.550,00
		52.847,00	
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten	514.478,75		501.149,35
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.167.551,00		6.809.797,45
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	518.514,59		263.309,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>720.721,07</u>		0,00
		22.921.265,41	
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00		50.000,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	73.908,55		0,00
2. Beteiligungen	1.694.431,55		733.931,55
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	216.872,93		218.201,73
4. Sonstige Ausleihungen	<u>198.199,73</u>		218.309,97
		2.253.412,76	
<b>B. Konsolidierungsausgleichsposten</b>		0,00	2.003.673,55
<b>C. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	647.131,35		528.551,35
2. Unfertige Leistungen	19.500,00		669.476,62
3. Noch nicht abgerechnete Leistungen	29.500,00		44.006,21
4. Fertige Erzeugnisse und Waren	276.427,00		0,00
5. Geleistete Anzahlungen	<u>6.000,00</u>		846.854,91
		978.558,35	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.026.760,56		2.992.833,94
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00			0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	162.606,77		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00			0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.949.903,19		1.657.614,51
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00		12.139.270,52	0,00
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		20.770.371,26	7.567.946,02
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		275.079,04	123.255,44
<b>E. Latente Steuern</b>		0,00	25.000,00
		<b>59.390.804,34</b>	<b>25.299.237,00</b>

P a s s i v a	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr Euro</u>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00		2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	989.719,38		989.719,38
III. Gewinnrücklagen	3.975.163,68		2.734.203,41
IV. + Gewinn/-Verlustvortrag	-478.121,51		276.999,14
V. Konzernjahresüberschuss	5.006.540,15		1.000.067,74
VI. Ausgleichsposten für Anteile der anderen Gesellschafter	<u>320.314,08</u>		291.592,60
		11.813.615,78	
<b>B. Genußrechtskapital</b>			
		5.065.500,00	1.469.000,00
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	10.194.923,58		1.352.806,33
2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.674.667,00</u>		2.495.038,00
		14.869.590,58	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.620.787,02		6.235.096,81
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	<i>483.139,36</i>		<i>447.004,00</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen Lieferungen und Leistungen	17.600.477,58		4.984.002,52
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	<i>17.600.477,58</i>		<i>4.984.002,52</i>
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.613,45		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	<i>33.613,45</i>		<i>0,00</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.740,50		1.675,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	<i>82.740,50</i>		<i>1.675,65</i>
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		33.033,69
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.039.238,43		1.386.960,73
- davon aus Steuern Euro	<i>1.084.502,71</i>		<i>1.004.865,38</i>
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<i>1.007,68</i>		<i>599,19</i>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro	<i>4.039.238,43</i>		<i>1.386.960,73</i>
		27.376.856,98	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		46.291,00	49.041,00
<b>F. Passive latente Steuern</b>			
		218.950,00	0,00
		<b>59.390.804,34</b>	<b>25.299.237,00</b>

**C. Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011**

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Außenumsatzerlöse		121.951.522,83	53.134.767,62
2. + Erhöhung / - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-28.366,21	10.944,35
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		12.642.165,42	236.893,80
4. Sonstige betriebliche Erträge		333.737,99	629.758,00
5. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	67.277.823,35		22.811.722,09
b) bezogene Leistungen	<u>49.878.920,72</u>		24.496.365,17
		117.156.744,07	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.909.945,31		1.541.120,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>525.713,40</u>		315.166,29
- davon für Altersversorgung Euro 61.597,00 (Vj. Euro 31.944,00)		3.435.658,71	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		971.837,56	1.223.913,51
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.402.188,97	2.061.113,47
9. Erträge aus Beteiligungen		750,00	91.110,40
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		174.842,28	45.339,83
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		90.877,94	57.753,21
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>502.901,80</u>	333.834,09
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>8.514.443,26</b>	<b>1.307.825,90</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.377.789,38	270.019,93
15. Sonstige Steuern		2.789,10	2.351,20
16. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		<u>127.324,63</u>	35.383,03
<b>17. Konzernjahresüberschuss</b>		<b><u>5.006.540,15</u></b>	<b><u>1.000.071,74</u></b>

## **D. Konzernanhang**

### **1. Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 ff HGB i.V.m. §§ 238 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung erstmalig verpflichtend aufgestellt. Die Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Auf die Anpassung von Vorjahreszahlen wurde aus Kostengründen verzichtet.

Dem Konzernabschluss liegen die nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften des HGB erstellten Jahresabschlüsse der einbezogenen Unternehmen zugrunde. Bei sämtlichen in den Konzernabschluss im Rahmen der Voll- oder Teilkonsolidierung einbezogenen Unternehmen entspricht der Stichtag des Einzelabschlusses dem Stichtag des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011. Die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind im allgemeinen Teil aufgeführt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist integraler Bestandteil des Konzernanhangs. Die Abschlüsse der in den Konzern einbezogenen Gesellschaften sind nach einheitlichen Bewertungsmethoden aufgestellt. Buchführung und Jahresabschluss des Konzerns lauten auf Euro. Die Erfassung und Verarbeitung der Geschäftsvorfälle der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgte im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages auf der EDV-Anlage der eco eco AG, Forchheim, mittels des Softwaresystems DATEV Kanzlei Rechnungswesen pro.

Die Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) wurden grundsätzlich insoweit nicht angewandt, wie diese gesetzliche Wahlrechte des HGB einschränken. Bei Aufstellung der Kapitalflussrechnung und des Eigenkapitalspiegels wurden jedoch die Vorschriften des DRS 2 (Kapitalflussrechnung) und DRS 7 (Konzerneigenkapital und Konzerngesamtergebnis) beachtet. Auf die Angabe von Vorjahreszahlen in der Kapitalflussrechnung wurde aus Kostengründen verzichtet, da für das Geschäftsjahr 2009 auch kein freiwilliger Konzernabschluss erstellt wurde, der für deren Ermittlung erforderlich gewesen wäre.

### **Konsolidierungskreis**

Neben der NATURSTROM AG als Mutterunternehmen sind im Rahmen der Vollkonsolidierung gem. § 300 ff. HGB über direkte Beteiligungen 21 inländische Tochterunternehmen einbezogen worden. Auslandsbeteiligungen sind nicht vorhanden.

Die Wahlmöglichkeit nach § 296 HGB zum Verzicht auf die Einbeziehung wurde teilweise in Anspruch genommen. Zwei Tochtergesellschaften wurden wegen untergeordneter Bedeutung gem. § 296 Abs. 2 HGB nicht einbezogen. Keine dieser Gesellschaften entfaltet wesentliche wirtschaftliche Aktivitäten. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Vermögenswerte in diesen Gesellschaften enthalten. Im Berichtsjahr wurde außerdem ein Gemeinschaftsunternehmen im Rahmen der Quotenkonsolidierung des § 310 HGB anteilmäßig mit 50% einbezogen.

### **2. Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischengewinneliminierung/ Aufwands-/ Ertragskonsolidierung**

Die Kapitalkonsolidierung der einbezogenen Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen erfolgte gem. § 301 HGB nach der Erwerbsmethode, die zwischen Erst- und Folgekonsolidierung differenziert. Die Konsolidierung erfolgte ausnahmslos nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 Abs.1 S.2 HGB. Bei der Erstkonsolidierung werden die Beteiligungsbuchwerte der Muttergesellschaft NATURSTROM AG gegen die zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung neubewerteten Eigenkapitalanteile aufgerechnet. Als Erstkonsolidierungszeitpunkt wurde der Zeitpunkt der erstmalig verpflichtenden Aufstellung eines Konzernabschlusses, mithin der 31.12.2011 gewählt.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung aller Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die Zwischengewinneliminierung erfolgt grundsätzlich gemäß § 304 Abs. 1 HGB. Aus dem konzerninternen Lieferungs- und Leistungsverkehr ergaben sich im Konzerngeschäftsjahr 2011 keine zu eliminierenden Zwischenergebnisse.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gemäß § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Die Zinserträge sind ebenso mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet worden.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die jeweiligen Einzelabschlüsse wurden grundsätzlich nach den deutschen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften aufgestellt. Anpassungen an die konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren – abgesehen von geringfügigen Ausweisänderungen – nicht vorzunehmen. Erforderliche Anpassungen werden grundsätzlich in der Handelsbilanz II vorgenommen. Für Zwecke der Neubewertung im Rahmen der Erstkonsolidierung wird bei Bedarf eine Handelsbilanz III aufgestellt und im Rahmen der Folgekonsolidierung fortgeschrieben. Die Gliederungsschemata von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden bei Bedarf um konzernspezifische Sonderposten ergänzt.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses waren die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Muttergesellschaft NATURSTROM AG maßgebend. Insofern wird auf deren Anhang verwiesen. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Für die nicht dem Mutterunternehmen gehörenden Anteile an 2 Tochterunternehmen wurde ein **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** gebildet und innerhalb des Konzerneigenkapitals gesondert ausgewiesen. Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** umfasst das Gesamtergebnis des laufenden Geschäftsjahrs des Konzerns einschließlich der Ergebnisanteile anderer Gesellschafter vor Steuern. Die **Ergebnisanteile anderer Gesellschafter** werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung als separater Posten mit der Bezeichnung „Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (-)/Verlust (+)“ ausgewiesen. Als **Konzernjahresüberschuss** wird der verbleibende Anteil des Jahresergebnisses, der dem Konzern zuzurechnen ist, ausgewiesen.

### 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, soweit sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge um lineare Abschreibungen vermindert. Die Zugänge zum **Sachanlagevermögen** werden generell zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Im Zuge der Konsolidierung nach der Neubewertungsmethode des § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden stille Reserven aufgedeckt und den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet. Die beweglichen

Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibung der Zugänge des Geschäftsjahres erfolgt pro rata temporis. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 150,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Zugänge mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 werden in einen Sammelposten eingestellt und über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Anteile an den quotaal bzw. nicht in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu anteiligen Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert (§ 253 Abs.1, S.1 HGB). Ausleihungen werden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu den Konzern-Anschaffungskosten, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war. Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu Konzern-Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten abzüglich etwaiger enthaltener Zwischengewinne.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs.1, S.2 HGB).

Aktive latente Steuern werden auf steuerliche Verlustvorträge gebildet. Die sich danach ergebenden aktiven latenten Steuern werden unsaldiert mit passiven latenten Steuern angesetzt. Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasitemporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuer-be- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. **Passive latente Steuern** werden aus Unterschiedsbeträgen durch die Neubewertung im Zuge der Konsolidierung gebildet.

#### 4. Erläuterungen zum Konzernabschluss

##### KONZERNBILANZ

##### Aktiva

##### Entwicklung des Anlagevermögens

Nachfolgend wird der Konzern-Anlagenspiegel 2011 dargestellt ( **Anpassung A** = Anpassungsbuchungen zur Überleitung von der freiwilligen Konsolidierung des Vorjahres) :

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 01.01. Euro	Zugänge Euro	Anpassung Abgänge Euro	Stand am 31.12. Euro	Stand am 01.01. Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand am 31.12. Euro	Stand am 31.12. Euro	Stand am 01.01. Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. EDV-Software	19.892,46	17.518,03	0,00	37.410,49	2.117,46	9.996,03	0,00	12.113,49	25.297,00	17.775,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	27.550,00	0,00	0,00	27.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.550,00	27.550,00
	<b>47.442,46</b>	<b>17.518,03</b>	<b>0,00</b>	<b>64.960,49</b>	<b>2.117,46</b>	<b>9.996,03</b>	<b>0,00</b>	<b>12.113,49</b>	<b>52.847,00</b>	<b>45.325,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>										
<b>A. Grundstücke und Bauten</b>										
1. Grund und Boden	249.419,35	0,00	-0,40	249.419,75	0,00	0,00	0,00	0,00	249.419,75	249.419,35
2. Geschäftsbauten	293.324,67	0,00	-723,00	294.047,67	81.784,67	8.920,00	0,00	90.704,67	203.343,00	211.540,00
3. Außenanlagen	152.947,79	36.329,39	-2.154,00	191.431,18	112.757,79	16.957,39	0,00	129.715,18	61.716,00	40.190,00
	<b>695.691,81</b>	<b>36.329,39</b>	<b>-2.877,40</b>	<b>734.898,60</b>	<b>194.542,46</b>	<b>25.877,39</b>	<b>0,00</b>	<b>220.419,85</b>	<b>514.478,75</b>	<b>501.149,35</b>
<b>B. Technische Anlagen</b>										
1. Windkraftanlagen	5.811.195,18	10.260.000,00	0,00	16.071.195,18	3.258.835,18	445.937,00	1.459.932,00	2.244.840,18	13.826.355,00	2.552.360,00
2. Photovoltaikanlagen	5.144.429,83	3.266.535,70	-85.841,50	8.496.807,03	1.577.036,83	299.488,20	0,00	1.876.525,03	6.620.282,00	3.567.393,00
3. Biogasanlagen	838.559,37	23.434,03	5.063,31	856.930,09	194.277,06	69.765,03	0,00	264.042,09	592.888,00	644.282,31
4. Trafo- und Schaltstationen	67.862,01	0,00	-90.302,86	158.164,87	22.099,87	8.039,00	0,00	30.138,87	128.026,00	45.762,14
	<b>11.862.046,39</b>	<b>13.549.969,73</b>	<b>-171.081,05</b>	<b>25.583.097,17</b>	<b>5.052.248,94</b>	<b>823.229,23</b>	<b>1.459.932,00</b>	<b>4.415.546,17</b>	<b>21.167.551,00</b>	<b>6.809.797,45</b>
<b>C. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>										
1. DV- und Kommunikationsgeräte	48.437,72	121.987,58	0,00	170.425,30	21.416,72	21.840,58	0,00	43.257,30	127.168,00	27.021,00
2. Fuhrpark	193.079,67	152.235,55	0,00	345.315,22	47.307,67	34.843,55	0,00	82.151,22	263.164,00	145.772,00
3. Büroeinrichtung	15.072,07	48.349,92	0,00	63.421,99	3.344,07	6.591,33	0,00	9.935,40	53.486,59	11.728,00
4. Sonstige Betriebs- u. Gesch.ausstattung	14.393,05	7.076,32	0,00	21.469,37	2.479,05	3.771,32	0,00	6.250,37	15.219,00	11.914,00
5. GWG Sammelposten	92.304,30	15.955,93	-617,60	108.877,83	25.429,90	23.970,93	0,00	49.400,83	59.477,00	66.874,40
6. GWG Sofortabschreibung	0,00	973,21	973,21	0,00	0,00	973,21	973,21	0,00	0,00	0,00
	<b>363.286,81</b>	<b>346.578,51</b>	<b>355,61</b>	<b>709.509,71</b>	<b>99.977,41</b>	<b>91.990,92</b>	<b>973,21</b>	<b>190.995,12</b>	<b>518.514,59</b>	<b>263.309,40</b>
<b>D. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>										
1. Anlagen im Bau	0,00	720.721,07	0,00	720.721,07	0,00	0,00	0,00	0,00	720.721,07	0,00
	<b>0,00</b>	<b>720.721,07</b>	<b>0,00</b>	<b>720.721,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>720.721,07</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>12.968.467,47</b>	<b>14.671.116,73</b>	<b>-173.602,84</b>	<b>27.813.187,04</b>	<b>5.348.886,27</b>	<b>951.093,57</b>	<b>1.460.905,21</b>	<b>4.839.074,63</b>	<b>22.974.112,41</b>	<b>7.619.581,20</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	20.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	50.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	73.908,55	0,00	73.908,55	0,00	0,00	0,00	0,00	73.908,55	0,00
<b>Summe verbundene Unternehmen</b>	<b>50.000,00</b>	<b>93.908,55</b>	<b>0,00</b>	<b>143.908,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>143.908,55</b>	<b>50.000,00</b>
3. Beteiligungen	933.999,00	967.500,00	7.000,00	1.894.499,00	200.067,45	0,00	0,00	200.067,45	1.694.431,55	733.931,55
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	238.201,73	209.162,81	170.491,61	276.872,93	20.000,00	50.000,00	10.000,00	60.000,00	216.872,93	218.201,73
5. Sonstige Ausleihungen	238.309,97	101.802,23	81.027,26	259.084,94	20.000,00	40.885,21	0,00	60.885,21	198.199,73	218.309,97
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>1.460.510,70</b>	<b>1.372.373,59</b>	<b>258.518,87</b>	<b>2.574.365,42</b>	<b>240.067,45</b>	<b>90.885,21</b>	<b>10.000,00</b>	<b>320.952,66</b>	<b>2.259.412,76</b>	<b>1.220.443,25</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>14.428.978,17</b>	<b>16.043.490,32</b>	<b>84.916,03</b>	<b>30.387.552,46</b>	<b>5.588.953,72</b>	<b>1.041.978,78</b>	<b>1.470.905,21</b>	<b>5.160.027,29</b>	<b>25.227.525,17</b>	<b>8.840.024,45</b>

Immaterielle Vermögensgegenstände	Euro	Vj. Euro
EDV-Software	25.297,00	17.775,00
Geschäfts- oder Firmenwert	27.550,00	27.550,00
	<b>52.847,00</b>	<b>45.325,00</b>

**Geschäft- oder Firmenwert**

Der positive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung der Obergesellschaft mit der NSQ 1 und NSQ 3 resultiert aus einem Teilanteilskauf des Jahres 2008 und wird in den folgenden 5 Jahren abgeschrieben. Eine Zuordnung zu einzelnen Gegenständen des Anlagevermögens war nicht vorzunehmen.

Sachanlagen	Euro	Vj. Euro
Grundstücke und Bauten	514.478,75	501.149,35
Technische Anlagen und Maschinen	21.167.551,00	6.809.797,45
Betriebs- und Geschäftsausstattung	518.514,59	263.309,40
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	720.721,07	0,00
	<b>22.921.265,41</b>	<b>7.574.256,20</b>

Die BIOHIL ist Eigentümerin des Grundbesitzes Gewerbegebiet 15 in Hiltoltstein. Auf dem Grundstück wird eine Biogasanlage betrieben. Der Ausweis erfolgt unter der Position „Grundstücke und Bauten“. Die Position „Technische Anlagen und Maschinen“ beinhaltet im Wesentlichen die Windkraftanlagen, Fotovoltaikanlagen, Biogasanlagen und Trafo- und Schaltstationen der Betreiber-Tochtergesellschaften. Daneben betreibt die NATAG im geringen Umfang eigene Erneuerbare Energieanlagen. Die Position „Anlagen im Bau“ betrifft im Wesentlichen den Windpark Stötten bei der NSQ 2 sowie die Biogasaufbereitungsanlage bei der BIOGRÖ.

<b>Finanzanlagen</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	70.000,00	50.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	73.908,55	0,00
Beteiligungen	1.694.431,55	733.931,55
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	216.872,93	218.201,73
Sonstige Ausleihungen	198.199,73	218.309,97
	<b>2.253.412,76</b>	<b>1.220.443,25</b>

**Anteile an verbunden Unternehmen**

Es handelt sich um Anteile an den nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen.

**Ausleihungen an verbunden Unternehmen**

Ausgewiesen ist der 50%ige Anteil an dem Gemeinschaftsunternehmen NEM, das der Quotenkonsolidierung unterzogen wurde.

**Beteiligungen**

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Minderheits-Beteiligungen der NATURSTROM AG an regional agierenden Betreibergesellschaften von Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

<b>Sonstige Ausleihungen</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Förderdarlehen NATURSTROM	198.199,73	218.309,97
Andere	0,00	0,00
	<b>198.199,73</b>	<b>218.309,97</b>

Im Bereich sonstiger Ausleihungen wurden von der NATAG wie in den Vorjahren für den Bau neuer regenerativer Energieerzeugungsanlagen, in den meisten Fällen gemäß den Bedingungen des Grüner Strom Label e.V., investitionsfördernde nachrangige Darlehen ausgereicht. Abgesetzt sind Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt Euro 90.885,21 (Vj. Euro 55.622,18), da aufgrund fehlender Rückzahlungen mit Ausfall gerechnet werden muss.

<b>Vorräte</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	647.131,35	528.551,35
Unfertige Leistungen	19.500,00	669.476,62
Noch nicht abgerechnete Leistungen	29.500,00	44.006,21
Fertige Erzeugnisse und Waren	276.427,00	0,00
Geleistete Anzahlungen	6.000,00	846.854,91
	<b>978.558,35</b>	<b>2.088.889,09</b>

<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.026.760,56	2.992.833,94
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	162.606,77	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	3.949.903,19	1.657.614,51
	<b>12.139.270,52</b>	<b>4.650.448,45</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr des 4. Quartals 2011. Angeforderte Saldenbestätigungen ergaben unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede keine Abweichungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen die quotenkonsolidierten und nicht in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche aus der laufenden organschaftlichen Abrechnung.

<b>Liquide Mittel</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	20.770.371,26	7.567.946,02
	<b>20.770.371,26</b>	<b>7.567.946,02</b>

Die liquiden Mittel beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Bankguthaben auf Girokonten sowie Festgelder mit maximal 3 Monaten Laufzeit. Daneben werden im geringeren Umfang Rücklagenkonten für Rückbau- und Reparaturverpflichtungen für Energieanlagen gehalten.

Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	Vj. Euro
Vorausbezahlte Biomethannutzung	201.000,00	97.000,00
Mieten und Kfz.- Steuer	74.079,04	26.255,44
	<b>275.079,04</b>	<b>123.255,44</b>

Passiva

Eigenkapital	Euro	Vj. Euro
Grundkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Kapitalrücklage	989.719,38	989.719,38
<i>Gewinnrücklagen</i>		
Gesetzliche Rücklage	200.000,00	200.000,00
Andere Gewinnrücklagen	3.775.163,68	2.534.203,41
+ Gewinn/ - Verlustvortrag	-478.121,51	276.999,14
Konzernjahresüberschuss	5.006.540,15	1.000.067,74
Ausgleichsposten für Anteile der anderen Gesellschafter	320.314,08	291.592,60
	<b>11.813.615,78</b>	<b>7.292.582,27</b>

Ausgleichsposten für Anteile der anderen Gesellschafter

Für nicht konzernzugehörige Beteiligte der NSA und der NSQ 1 wurden die entsprechenden Anteile aus der Kapital- und Ergebniskonsolidierung in den Ausgleichsposten umgliedert.

Das Konzern-Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Konzerneigenkapitalspiegel 2011

Konzerneigenkapital- veränderung 2011 in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- Rücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis	Eigenkapital Konzernbilanz	Minderheiten- Kapital	Konzern- Eigenkapital
Stand am 31.12. 2010	2.000.000,00	989.719,38	2.007.596,74	2.003.673,55	7.000.989,67	291.592,60	7.292.582,27
Änderung des Konsolidierungskreises	0,00	0,00	29.513,43	0,00	29.513,43	-98.603,15	-69.089,72
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-2.003.673,55	-2.003.673,55	0,00	-2.003.673,55
Neubewertung Windkraftanlagen WSH	0,00	0,00	0,00	1.459.932,00	1.459.932,00	0,00	1.459.932,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	5.006.540,15	0,00	5.006.540,15	127.324,63	5.133.864,78
<b>Stand am 31.12. 2011</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>989.719,38</b>	<b>7.043.650,32</b>	<b>1.459.932,00</b>	<b>11.493.301,70</b>	<b>320.314,08</b>	<b>11.813.615,78</b>

## Vorjahr

KonzernEigenkapital- veränderung 2010 in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- Rücklage	Erwirtschaftetes KonzernEigenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis	Eigenkapital Konzernbilanz	Minderheiten- Kapital	Konzern- Eigenkapital
Stand am 31.12. 2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Änderung des Konsolidierungskreises	2.000.000,00	989.719,38	1.007.529,00	0,00	<b>3.997.248,38</b>	256.209,57	<b>4.253.457,95</b>
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00	0,00	2.003.673,55	<b>2.003.673,55</b>	0,00	<b>2.003.673,55</b>
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	1.000.067,74	0,00	<b>1.000.067,74</b>	35.383,03	<b>1.035.450,77</b>
<b>Stand am 31.12. 2010</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>989.719,38</b>	<b>2.007.596,74</b>	<b>2.003.673,55</b>	<b>7.000.989,67</b>	<b>291.592,60</b>	<b>7.292.582,27</b>

## Genussrechtskapital

Zeichnungen Stand 31.12.2011

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Zeichnungen Stand 31.12.2011	5.065.500,00	1.469.000,00
	<u>5.065.500,00</u>	<u>1.469.000,00</u>

Die Entwicklung der Genussrechte, die ausschließlich von der NATAG ausgegeben wurden, ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Genussrechtskapital- veränderung 2010 in Euro	Emmissions- Volumen	Einzahlungen Geschäftsjahr	Kosten der Beschaffung	Gezeichnetes Kapital	Rückstellung Dividende brutto	Zeichnungs- Grad in %
<b>1. Tranche 2010</b>						
Stand am 01.01.2011	5.000.000,00	1.428.320,00	40.680,00	1.469.000,00	7.000,00	29,4%
Zugänge 2011	0,00	3.498.810,00	32.190,00	3.531.000,00	167.800,00	70,6%
<b>Stand am 31.12.2011</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>4.927.130,00</b>	<b>72.870,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>174.800,00</b>	<b>100,0%</b>
<b>2. Tranche 2011</b>						
Stand am 01.01.2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0%
Zugänge 2011	5.000.000,00	65.305,00	195,00	65.500,00	200,00	1,3%
<b>Stand am 31.12.2011</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>65.305,00</b>	<b>195,00</b>	<b>65.500,00</b>	<b>200,00</b>	<b>1,3%</b>
<b>Gesamt am 31.12.2011</b>	<b>10.000.000,00</b>	<b>4.992.435,00</b>	<b>73.065,00</b>	<b>5.065.500,00</b>	<b>175.000,00</b>	<b>50,7%</b>

## Rückstellungen

Steuerrückstellungen  
Sonstige Rückstellungen

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Steuerrückstellungen	10.194.923,58	1.352.806,33
Sonstige Rückstellungen	4.674.667,00	2.495.038,00
	<u>14.869.590,58</u>	<u>3.847.844,33</u>

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	01.01.2011 Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	31.12.2011 Euro
Ertragsteuern frühere Jahre	4.951,00	2.889,00	2.062,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	158.404,00	1.050,00	0,00	1.472.797,00	1.630.151,00
Körperschaftsteuer	50.951,33	951,33	0,00	1.363.772,58	1.413.772,58
Stromsteuer	1.138.000,00	1.138.000,00	0,00	7.076.000,00	7.076.000,00
Energiesteuer	500,00	500,00	0,00	75.000,00	75.000,00
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>1.352.806,33</b>	<b>1.143.390,33</b>	<b>2.062,00</b>	<b>9.987.569,58</b>	<b>10.194.923,58</b>
Ausstehende Rechnungen	388.300,00	163.243,00	125.116,00	1.111.700,00	1.211.641,00
Genußrechts-Dividende netto	0,00	0,00	0,00	125.000,00	125.000,00
Prämien, Gewinnbeteiligung	140.000,00	140.000,00	0,00	460.000,00	460.000,00
Personalkosten	108.503,00	0,00	0,00	61.597,00	170.100,00
Vergütung Aufsichtsrat	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
Noch nicht abger. Netznutzung	1.750.000,00	1.750.000,00	0,00	2.486.100,00	2.486.100,00
Übrige Rückstellungen	51.035,00	51.035,00	0,00	106.056,00	106.056,00
Abschlusskosten	57.200,00	57.200,00	0,00	109.770,00	109.770,00
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.495.038,00</b>	<b>2.161.478,00</b>	<b>125.116,00</b>	<b>4.466.223,00</b>	<b>4.674.667,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.847.844,33</b>	<b>3.304.868,33</b>	<b>127.178,00</b>	<b>14.453.792,58</b>	<b>14.869.590,58</b>

Verbindlichkeiten	Euro	Vj. Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.620.787,02	6.235.096,81
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.600.477,58	4.984.002,52
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.613,45	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.740,50	1.675,65
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	33.033,69
Sonstige Verbindlichkeiten	4.039.238,43	1.386.960,73
	<b>27.376.856,98</b>	<b>12.640.769,40</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen die Verpflichtungen aus dem Stromeinkauf Dezember bei der NSH sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr des letzten Quartals 2011 bei den übrigen Konzerngesellschaften. Eingeholte Saldenbestätigungen ergaben unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede keine Beanstandungen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend noch abzuführende Umsatz- und Energiesteuern 2011.

Position	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
		< 1 Jahr Euro	1 - 5 Jahre Euro	> 5 Jahre Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.620.787,02	483.139,36	2.766.509,66	2.371.138,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.600.477,58	17.600.477,58	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.613,45	33.613,45	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.740,50	82.740,50	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	4.039.238,43	4.039.238,43	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>27.376.856,98</b>	<b>22.239.209,32</b>	<b>2.766.509,66</b>	<b>2.371.138,00</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen überwiegend langfristige Finanzierungskredite für die Anschaffung und Herstellung von Energieanlagen. Wie im Vorjahr sind diese im Sinne des § 314 Abs. 1 Nr. 1 HGB im Wesentlichen durch Sicherungsübereignungen der Anlagen sowie Zessionen der damit generierten Forderungen aus Einspeisevergütungen besichert.

Bei der BIOHIL ist eine erstrangige Buchgrundschuld über Euro 700.000,00, eingetragen auf dem Grundbesitz der Gesellschaft in Hiltoltstein.

Bei den Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten bestehen übliche Eigentumsvorbehalte.

Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	Vj. Euro
sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	46.291,00	49.041,00
	<b>46.291,00</b>	<b>49.041,00</b>

Ausgewiesen sind vorausbezahlte Nutzungsentgelte für eine Trafo- Station der NSS+N. Die Auflösung erfolgt über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages.

<b>Passive latente Steuern</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>Vj. Euro</u></b>
auf temporäre Unterschiede HB/ StB	218.950,00	0,00
	<b><u>218.950,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

Diese wurden gebildet auf temporäre Unterschiede in den Wertansätzen Handelsbilanz zu Steuerbilanz und resultieren aus der Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen bei der NSQ Thüringen und NSQ Sachsen und der NEM bzw. aus der Neubewertung der Windkraftanlagen bei der WSH infolge der Wahl der konzerneinheitlichen linearen Abschreibungsmethode bei Windkraftanlagen anstelle der früher aufgrund steuerlicher Zulässigkeit in Anspruch genommenen degressiven Abschreibung.

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Umsatzerlöse

<b>Aussenumsatzerlöse</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>Vj. Euro</u></b>
Erlöse aus Stromlieferungen	128.007.974,92	54.598.228,66
Erlöse aus Gaslieferungen	3.591.214,19	581.485,72
Erlöse vermiedene Netzentgelte	926.167,57	524.280,52
Erlöse Stromeinspeisung (EEG)	2.312.722,33	211.969,28
Erlöse GSL Zertifizierung	323.144,25	158.456,33
Erlöse Dienstleistungen	41.677,48	32.820,38
Erlöse Anlagenverkauf	946.415,30	0,00
Übrige Erlöse	18.143,66	2.676.505,86
	<b><u>136.167.459,70</u></b>	<b><u>58.783.746,75</u></b>
<b>abzgl.</b>		
Stromsteuer- und Energiesteuer	13.795.135,70	5.478.860,00
Erlösschmälerungen	420.801,17	170.119,13
<b>Netto - Aussenumsatzerlöse</b>	<b><u>121.951.522,83</u></b>	<b><u>53.134.767,62</u></b>

Nach Eliminierung der Innenumsätze betreffen diese im Wesentlichen die NSH, WSH, BIOHIL, NSA und NATAG.

<b>Bestandsveränderungen</b>	<b><u>Euro</u></b>	<b><u>Vj. Euro</u></b>
Bestandsminderung noch nicht abgerechnete Leistungen	-28.366,21	0,00
Bestandserhöhung noch nicht abgerechnete Leistungen	0,00	22.273,78
	<b><u>-28.366,21</u></b>	<b><u>22.273,78</u></b>

<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Anlagenbau NSA	12.635.461,82	236.893,80
Andere Konzernunternehmen	6.703,60	0,00
	<u><b>12.642.165,42</b></u>	<u><b>236.893,80</b></u>

Die im Wesentlichen bei der NSA erbrachten Projektierungs- und Erstellungsleistungen von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen stellen aus Konzernsicht Eigenleistungen dar, die zu aktivieren waren.

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	124.062,00	233.846,60
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	20.045,00	130.000,00
Erträge aus Anlageabgängen	0,00	200.000,00
Sonstige Erträge	189.630,99	65.911,40
	<u><b>333.737,99</b></u>	<u><b>629.758,00</b></u>

#### Materialaufwand

<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Stromeinkauf Inland	46.233.483,74	20.339.525,88
Stromeinkauf EU-Ausland	6.334.201,33	947.509,32
Gaseinkauf	1.748.462,67	378.521,09
Betriebskosten Erzeugungsanlagen	102.760,32	243.820,60
Waren- und Materialeinsatz	12.864.919,76	902.345,20
abzgl. Erhaltene Skonti	-6.004,47	0,00
	<u><b>67.277.823,35</b></u>	<u><b>22.811.722,09</b></u>
<b>Bezogene Leistungen</b>		
Netznutzung Strom	44.256.856,86	21.020.696,44
Netznutzung Gas	1.244.327,11	159.165,32
Energiewirtschaftliche Dienstleistungen	3.158.606,90	2.267.317,02
Projektbezogene Leistungen	1.090.068,33	990.162,55
Sonstige Fremdleistungen	129.061,52	59.023,84
	<u><b>49.878.920,72</b></u>	<u><b>24.496.365,17</b></u>
	<u><b>117.156.744,07</b></u>	<u><b>47.308.087,26</b></u>

Diese Aufwendungen entfallen nach Konsolidierung im Wesentlichen auf die NATAG, NSH, BIOHIL und NSA.

**Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Löhne	137.300,10	113.306,31
Gehälter	2.771.846,11	1.427.101,99
Pauschale Lohnsteuer	799,10	711,97
	<u>2.909.945,31</u>	<u>1.541.120,27</u>

**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**

Gesetzlich soziale Aufwendungen	441.796,87	264.865,87
Freiwillig soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	8.557,46	10.123,63
Aufwendungen für zukünftige Abfindungen	61.597,00	31.944,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	13.762,07	8.232,79
	<u>525.713,40</u>	<u>315.166,29</u>
	<u>3.435.658,71</u>	<u>1.856.286,56</u>

**Abschreibungen auf Sachanlagen und**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	4.386,73	530,14
Normalabschreibung Sachanlagen	950.489,98	1.205.094,25
Abschreibung Sammelposten 5].	16.398,53	12.119,37
Sofortabschreibung GWG	562,32	6.699,89
	<u>971.837,56</u>	<u>1.223.913,51</u>

**Abschreibungen auf Finanzanlagen**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Abschreibungen auf Beteiligungen	0,00	25.000,00
Wertberichtigung Förderdarlehen	90.877,94	32.753,21
Zuführung PWB Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>90.877,94</u>	<u>57.753,21</u>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Betriebskosten	335.651,45	179.751,66
Vertriebskosten	2.059.360,18	894.833,26
Verwaltungskosten	1.289.502,79	543.052,02
übrige sonstige Aufwendungen	717.674,55	443.476,53
	<u>4.402.188,97</u>	<u>2.061.113,47</u>

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Bankzinsen	139.377,68	16.234,25
Zinserträge § 233a AO betriebliche Steuern	51,00	0,00
Darlehenszinsen	35.413,60	28.551,09
sonstige Zinserträge	0,00	554,49
	<b>174.842,28</b>	<b>45.339,83</b>

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
steuerlich abzf. NL zu Steuern	0,00	0,00
Zinsen kurzfristige Verbindlichkeiten	20.506,71	4.344,04
Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	482.395,09	329.490,05
sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00
	<b>502.901,80</b>	<b>333.834,09</b>

<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Gewerbesteuer lfd. Jahr	1.559.844,05	217.838,02
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	1.598.995,33	52.181,91
Latente Steuern	218.950,00	0,00
	<b>3.377.789,38</b>	<b>270.019,93</b>

<b>Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
bei NSA	120.141,27	26.348,03
bei NSQ 1	7.183,36	9.035,00
	<b>127.324,63</b>	<b>35.383,03</b>

## 5. Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres waren – unter Berücksichtigung des Vorstandes, der Geschäftsführer, von Teilzeitkräften und beurlaubten Mitarbeiter/Innen – im Konzern rechnerisch durchschnittlich 93 Mitarbeiter beschäftigt.

### Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag 31.12.2011 bestanden folgende

#### Eventualverbindlichkeiten

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
<b>Bürgschaften für</b>		
Projektentwicklung	750.000,00	0,00
Stromeinkauf NSH	400.000,00	0,00
	<u><u>1.150.000,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Die Bürgschaften bestehen bei der NATURSTROM AG ausschließlich zugunsten verbundener Unternehmen und sind deshalb unterhalb der Bilanz auskonsolidiert.

## 6. Organe der Gesellschaft

Der **Vorstand** des Mutterunternehmens NATURSTROM AG, Düsseldorf setzte sich im Berichtsjahr 2011 wie folgt zusammen war:

Herr Dr. Thomas E. Banning, Diplom-Kaufmann, Heroldsbach, Sprecher  
Herr Dipl.-Kfm. Oliver Hummel, Düsseldorf (seit 30.01.2011)

Dem **Aufsichtsrat** des Mutterunternehmens NATURSTROM AG, Düsseldorf gehörten im Berichtsjahr 2011 an:

Herr Dr. Hermann Falk, Rechtsanwalt, Berlin,  
Stellvertretender Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Vorsitzender;

Herr Diplom-Volkswirt Manfred Rauschen, Dortmund,  
Geschäftsführer der Ökozentrum NRW GmbH, Hamm, stellvertretender Vorsitzender;

Herr Diplom-Betriebswirt Olaf B. Koester, Oestrich-Winkel,  
Managing Director Renewable Energies der VCH VV AG, Köln.

## 7. Bezüge der Vorstände und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011 betragen Euro 21.000,00 (Vj.: Euro 13.200,00) exklusive Kostenerstattungen.

Auf die Angabe der Bezüge des Vorstandes wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## 8. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 313 Abs. 2 HGB

Der NATURSTROM KONZERN, Düsseldorf hält Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wie folgt:

NATURSTROM AG -Konzern Aufstellung des Anteilsbesitzes 2011	Anteil %	Kapital Euro	Rücklagen Euro	Gesamt Euro	Vj. Euro	Ergebnisanteil Euro
<b>Verbundene Unternehmen</b>						
<b>in die Konsolidierung einbezogen</b>						
<u>Stromhandel</u>						
NaturStromHandel GmbH, Düsseldorf ( <b>NSH</b> )	100	300.000,00	311.000,00	611.000,00	611.000,00	0,00
NaturStromXL GmbH, Düsseldorf ( <b>NSX</b> )	100	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	-3.233,06
NaturStromTrading GmbH, Düsseldorf ( <b>NST</b> )	100	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	-2.482,20
<u>Windenergie</u>						
WindStrom Hüll GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSH</b> )	100	500.000,00	900.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	-151.728,33
WindStrom Neudorf Ludwag GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSNL</b> )	50	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	-33.116,09
WindStrom Poxdorf Königsfeld GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSPK</b> )	50	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	-11.321,87
<u>Solarenergie</u>						
NaturStromQuelleEins GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ1</b> )	70	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	20.113,42
NaturStromQuelleZwei GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ2</b> )	100	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	-15.220,58
NaturStromQuelleDrei GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ3</b> )	100	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	30.834,94
NSQ Thüringen GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_Th</b> )	100	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	28.930,32
NSQ Sachsen GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_S</b> )	100	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	-8.137,80
NSQ NRW GmbH & Co. KG, Düsseldorf ( <b>NSQ NRW</b> )	100	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	7.344,38
NSQ Fränkische Schweiz GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ_FS</b> )	100	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	-7.275,21
NaturEnergy Maihof GmbH, Forchheim ( <b>NEM</b> )	50	70.000,00	0,00	70.000,00	35.000,00	-3.938,21
<u>Netze</u>						
NSN Franken GmbH, Forchheim ( <b>NSN_Franken</b> )	70	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	-3.085,50
NaturContract GmbH, Düsseldorf ( <b>NC</b> )	100	50.000,00	0,00	50.000,00	25.000,00	-2.600,57
<u>Biomasse</u>						
Biomethan Gröden GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>BIOGRÖ</b> )	100	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	-53.069,26
Bioenergie Hiltspoltstein GmbH & Co. KG, Hiltspoltstein ( <b>BIOHIL</b> )	100	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	16.972,40
<u>Anlagenbau, Kompl.</u>						
NaturStromAnlagen GmbH, Forchheim ( <b>NSA</b> )	50	250.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	120.141,28
<b>NaturStromAnlagen GmbH, Forchheim (NSA)</b>						
<u>Solarenergie</u>						
NaturStromQuelleEins GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>NSQ1</b> )	10	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	2.873,35
<u>Netze, Kompl.</u>						
NaturStromService +Netze GmbH, Forchheim ( <b>NSS+N</b> )	100	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	8.034,32
NATEN Verwaltungs GmbH ( <b>NATEN</b> )	100	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	3.156,76
<b>WindStrom Neudorf Ludwag GmbH &amp; Co. KG, Forchheim</b>						
NSN Franken GmbH, Forchheim ( <b>NSN_Franken</b> )	20	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	-881,57
<b>WindStrom Poxdorf Königsfeld GmbH &amp; Co. KG, Forchheim</b>						
NSN Franken GmbH, Forchheim ( <b>NSN_Franken</b> )	10	175.000,00	0,00	175.000,00	0,00	-440,79
<b>NSQ Fränkische Schweiz GmbH &amp; Co. KG, Forchheim</b>						
WindStrom Neudorf Ludwag GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSNL</b> )	50	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	-33.116,09
WindStrom Poxdorf Königsfeld GmbH & Co. KG, Forchheim ( <b>WSPK</b> )	50	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	-11.321,87
<b>nicht in die Konsolidierung einbezogen</b>						
Windstrom Frauenprießnitz GmbH, Forchheim ( <b>WSFP</b> )	100	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	-8.164,82
NaturStromNetz Drochtersen GmbH & Co. KG, Hüll ( <b>NSN_Droch</b> )	50	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	-2.358,07
<b>Andere Beteiligungen</b>						
Hessenhof Energie GmbH, Meeder	49,9	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	-46.794,53
Bürger Energie Altendorf GmbH & Co. KG, Altendorf ( <b>BEA</b> )	50	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	-8.170,49
Freudenberger Oberland GmbH & Co. KG	20	3.750.000,00	0,00	3.750.000,00	0,00	-102.089,21
RegionalEnergie Kehdingen gGmbH	25	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	-
Bioenergie Hallerndorf GmbH	20	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	-33.654,91
Energieholz Eggolsheim GmbH & Co. KG	33,3	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	-

**9. Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers**

Das im Konzernabschluss enthaltene vom Konzernabschlussprüfer berechnete Gesamthonorar teilt sich wie folgt auf

Konzernabschluss	Euro	7.000,00
Jahresabschluss der NATAG	Euro	11.500,00
Jahresabschluss der NSH	Euro	11.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>Euro</b>	<b>30.000,00</b>

=====

**10. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Es wurden keine wesentlichen, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nach § 314 Abs. 1 Nr. 13 HGB angabepflichtig wären.

Düsseldorf, den 31.05.2011

Dr. Thomas E. Banning	Dipl.-Kfm. Oliver Hummel
-Vorstand-	-Vorstand-

## Bestätigungsvermerk des Konzernabschlussprüfers

An die NATURSTROM AG

Ich habe den von der NATURSTROM AG aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Ich habe meine Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dortmund, 04.07.2012

Dr. Michael Hantschel  
Wirtschaftsprüfer

## Impressum

### **NATURSTROM AG**

Achenbachstr. 43  
40237 Düsseldorf

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 36544  
USt-IdNr. DE812576611

#### Vorstand:

Dr. Thomas E. Banning (Sprecher)

Dipl.-Kfm. Oliver Hummel

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Hermann Falk

Tel. 02 11 - 7 79 00-0  
Fax 02 11 - 7 79 00-5 99  
e-mail: [info@naturstrom.de](mailto:info@naturstrom.de)  
<http://www.naturstrom.de>